

	<p>Object: Brakteat</p> <p>Museum: Stiftung Schloß Friedenstein Gotha: Schloßmuseum Schloß Friedenstein 99867 Gotha +49(0)3621-8234-11 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Münzkabinett</p> <p>Inventory number: 2.1./380</p>
--	---

Description

Mit der bedeutenden Münzerwerbung im Jahre 1712 kam auch der Brakteat aus der Lutegergruppe (um 1170-1175) in das Gothaer Kabinett, der in Bildanlage und -gestaltung ein Kleinod mittelalterlicher Münzkunst ist. Innerhalb eines mit Türmen gekrönten Dreipasses steht der heilige Martin im oberen Bildteil auf einem Bogen. Er trägt das Bischofsgewand und hält die rechte Hand segnend zu einem links im Bild liegenden Bettler, hinter ihm ist ein geistliches Brustbild zu erkennen. Es könnte sich hierbei möglicherweise um Bonifatius handeln bzw. um den von ihm eingesetzten Erfurter Bischof Lebuinus. Unterhalb des Bogens befindet sich das Halbbild des infulierten Erzbischofs Christian mit Kreuzviereckstab und offenem Buch. [Uta Wallenstein]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 45 mm, Gewicht: 0,91 g

Events

Created	When	1170-1175
	Who	
	Where	

Keywords

- Bracteate
- Coin
- Numismatics

Literature

- Bellstedt, Ronald [u. a.] (2007): Museen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha: Führer. München
- Steguweit, Wolfgang (1981): Thüringische Brakteaten des Münzkabinetts Gotha. Gotha